



# KulTour in der Rocca Denzlingen

Leitung: Irene Geuenich

Vom 05.10.2011 bis 29.02.2012

# KulTour in der Rocca 2011

## **KulTour in der Rocca (2040)**

Diese Veranstaltungsreihe jeweils am Mittwoch Vormittag greift Themen aus Kunst und Kultur, Literatur, Geschichte und Politik auf mit hervorragenden Referenten aus der Region. Die Reihe kann als Kurs gebucht werden und es kann auch jeder Vortrag einzeln besucht und jeweils Eintritt bezahlt werden.

Leitung: Irene Geuenich

Denzlingen, ROCCA-Fabrik, Hauptstr. 134, Saal, 16-mal mittwochs, 09:30-11:00 Uhr, Beginn: 05.10.2011, 88,00 EUR

## **Mi., 05.10.2011, 09:30-11:00 Uhr (2041)**

### **Dali, Magritte, Miró – Surrealismus in Paris**

#### **Vortrag zur Ausstellung in der Fondation Beyeler**

Die große Ausstellung zur Kunst des Surrealismus vom 2. Oktober 2011 bis 29. Januar 2012 gibt Einblick in eine der einflussreichsten künstlerischen und literarischen Bewegungen des 20. Jahrhunderts.

In der Avantgardemetropole Paris entstanden, gehörten ihr Künstlerpersönlichkeiten wie Dalí, Duchamp, Ernst, Giacometti, Magritte, Miró, Oppenheim und Picasso an.

Die Surrealisten thematisierten in ihren oft rätselhaften und



# KulTour in der Rocca 2011

fantasievollen Bildern das Traumhafte, Unbewusste und Irrationale. In der spektakulären Ausstellung werden über hundert Meisterwerke aus weltberühmten Museen und Privatsammlungen gezeigt.

**Referentin: Dr. Anja Schlager, Kunsthistorikerin**

Denzlingen, ROCCA-Fabrik, Hauptstr. 134, Saal, 6,00 EUR

- **Die Fahrt zur Ausstellung (Kurs Nr. 2020) findet am 29.11.2011 statt**

**Mi., 19.10.2011, 09:30-11:00 Uhr (2043)**

## **Theodor Zeller, ein Denzlinger Künstler**

Vor 25 Jahren starb Theodor Zeller. Lohnt es sich noch, über ihn und sein Werk zu sprechen, über ein Werk, das heute noch die Gemüter erregt? Der Künstler und Mensch Theodor Zeller blieb für viele ein Mysterium.

Seine Persönlichkeit war äußerst differenziert, vielschichtig, mit vielen Brüchen. Sie war facettenreich und widersprüchlich, war ein Kaleidoskop: Eine kleine Drehung und eine andere Seite seines Wesens tat sich auf. Im ganzen war er nicht begreifbar, vieles blieb im Dunklen und kann nur erahnt werden. Wer war Zeller wirklich?

Der Referent wird in seinem durch zahlreiche Bilder illustrierten Vortrag versuchen, der Vielschichtigkeit seiner Persönlichkeit und seines Werkes kritisch nachzugehen.

**Referent: Manfred Schill**

Denzlingen, ROCCA-Fabrik, Hauptstr. 134, Saal, 6,00 EUR



# KulTour in der Rocca 2011

## **Skulpturen - Das Bild des Menschen Gotik, Renaissance, Barock, Rokoko**

Die Darstellung des Menschen in Skulpturen berührt besonders durch sichtbare Lebensnähe in oft farbiger Dreidimensionalität. Ihr gestalter Ausdruck verrät etwas aus vergangenen Zeiten, die oft für uns Nachfahren nur vage bekannt und weitgehend rätselhaft sind. Künstler entwarfen mit Ihren Skulpturen einen Zeitgeschmack, der zu „Stilbildungen“ führte und den Vorstellungen kirchlicher oder weltlicher Auftraggeber entsprach.

In zwei neuen digitalen Bildvorträgen erklärt und veranschaulicht der bekannte Freiburger Kunstgeschichtler Wolfram Zimmer die Zeit vom 14. bis 18. Jahrhundert übersichtlich, nachvollziehbar und merkbar erklärt er an typischen Beispielen verschiedener Skulpturen die Entwicklungen in Deutschland, Italien und Frankreich. Riemenschneider, Michelangelo, Bernini und Feuchtmayer sind nur vier einer Anzahl begabter, genialer Bildhauer, deren Werke nicht vergessen werden sollten.

**Mi., 26.10.2011, 09:30-11:00 Uhr (2044)**

### **Teil 1: Gotik und Renaissance**

#### **Vom leidenden Menschen zum starken Helden**

In der Gotik war die Religion eine tröstende Hilfe bei Krankheit, Pest, Erdenleid und Tod. In der Renaissance führten neue Erkenntnisse über Welt und Mensch zu Selbstbewusstsein.

**Referent: Wolfram Zimmer, Oberstudienrat i.R.**

Denzlingen, ROCCA-Fabrik, Hauptstr. 134, Saal, 6,00 EUR

• **Teil II, Barock und Rokoko (Kurs Nr. 2049) am Mittwoch, 07.12.2011**

# KulTour in der Rocca 2011



**Mi., 09.11.2011, 09:30-11:00 Uhr (2045)**

## **Der Baikalsee - Die Perle Sibiriens**

Ein Vortrag mit vielen Bildern über eine individuelle Rundreise zum größten und tiefsten Süßwassersee der Welt (600 km lang, 120 km breit und 1500 m tief). Der See befindet sich etwa in der Mitte Sibiriens (5000 km von Moskau entfernt und 4000 km von Wladiwostok) und ist nur an wenigen Stellen touristisch erschlossen. Die Region ist in vielen Teilen menschenleer, ein riesiges Naturschutzgebiet mit großen Wäldern, mit einer einzigartigen Flora und Fauna. Ursprünglich lebten hier Burjaten, erst im 16. Jahrhundert begann die Erschließung des Baikalsees durch die Russen.

**Referent: Wolfgang Sallawitz**

Denzlingen, ROCCA-Fabrik, Hauptstr. 134, Saal, 6,00 EUR

**Mi., 16.11.2011, 09:30-11:00 Uhr (2046)**

## **Was ist der Mensch ohne Mist?**

### **Mark Twains Fußwanderung durch Europa**

1878 bereiste der Mann, bei dessen Geburt und Tod das Erscheinen des Halley'schen Kometen am Firmament die Menschen faszinierte und auch ängstigte, Deutschland und die Schweiz, um Land und Leute, Kultur und Sprache kennen zu lernen. Zu Fuß sollte dies geschehen. Und so wanderte er am Neckar und im Schwarzwald, in einem Hotelzimmer zu Heilbronn und auf Schwindel erregenden Bergpfaden in den Alpen... Daraus wurde dann ein Reisebericht. Und was für ein Reisebericht!

In den Vereinigten Staaten von Amerika ist Mark Twain (1835-1910) als einer der bedeutendsten Autoren des 19. Jahrhunderts erkannt und un-  
gemein geschätzt. Hierzulande kennt man seinen hintergründigen, oft grotesken Humor allenfalls aus seinen beiden „Jugendbüchern“: „Tom

# KulTour in der Rocca 2011



Sawyers Abenteuer“ und „Huckleberry Finn“.

Wer diesen Autor neu entdecken oder ihm auf besondere Weise wieder begegnen möchte, hat dazu die Gelegenheit:

Der Schauspieler, Regisseur und Autor Dieter E. Neuhaus hat einige der schönsten, lebensprallen Geschichten aus Twains „Bummel durch Europa“ („A Tramp Abroad“) ausgewählt und präsentiert sie samt all ihrer überraschenden Eindrücke und Erkenntnisse wie: „Was ist der Mensch ohne Mist?“

Mit seinen Rezitationsprogrammen (u.a.: Dichtung von Friedrich Hölderlin, J. W. Goethe, Georg Büchner, aus der Barockzeit und „Der Ring des Nibelungen von Richard Wagner binnen 98 Minuten“) hatte Neuhaus zahlreiche Auftritte, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen im gesamten deutschsprachigen Europa.

**Referent: Dieter E. Neuhaus**

Denzlingen, ROCCA-Fabrik, Hauptstr. 134, Saal, 6,00 €

# KulTour in der Rocca 2011

**Mi., 23.11.2011, 09:30-11:00 Uhr (2047)**

## **Der Osten Chinas - Boomende Städte, heilige Berge, malerische Landschaften**

Die alten Klischees von China sind immer noch nicht überwunden, da machen sich schon die neuen breit und unterstreichen die Fortdauer alter Diagnosen: Sozialismus, Unfreiheit, Eintönigkeit mit gerade mal überdauernden Überresten der alten Kultur in boomenden Städten, die sich über alle Traditionen hinwegsetzen und weder Menschen noch Umwelt Raum zum Atmen lassen.

Als kommunistisches Land, das scheinbar gänzlich auf das ärgste kapitalistische Wirtschaften umgestellt hat, erleide China nun angeblich sowohl die Folgen seiner alten Umweltsünden als auch jene, die sie sich inzwischen durch den Boom ihrer Städte eingebrockt haben. Musterbeispiel der Übervölkerung ist der Osten des Landes, auf dem sich die Bevölkerung konzentriert. Doch sind die Städte wirklich nur Moloche? Haben die Landschaften mit ihren heiligen Bergen schon ausgedient?

Mit den hier vermittelten Eindrücken aus Ostchina erkennt man, dass auch im modernen Reich der Mitte lebenswerte Welten geschaffen werden, und dass gar nicht so fern der Mega-Citys die Faszination chinesischer Landschaften und heiliger Stätten noch immer weiter wirkt.

### **Referent:**

**Dr. Andreas Gruschke**

Denzlingen, ROCCA-Fabrik,  
Hauptstr. 134, Saal, 6,00 €



# KulTour in der Rocca 2011

**Di., 29.11.2011, 08:30 Uhr (2020)**

**Dali, Magritte, Miró – Surrealismus in Paris**

## **Fahrt zur Ausstellung in die Fondation Beyeler**

Vom 2.10.2011 bis 29.1.2012 zeigt die Fondation Beyeler in Riehen über hundert Meisterwerke aus weltberühmten Museen und Privatsammlungen zur Kunst des Surrealismus.

Emmendingen, Treffpunkt: Am Festplatz, gegenüber Kiosk, 08:30 Uhr, Rückfahrt in Riehen: 16:00 Uhr,

Gebühr: 45,00 € (inkl. Fahrt, Eintritt und Führung)

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorige Anmeldung nötig.

**Mi., 30.11.2011, 09:30-11:00 Uhr (2048)**

**Boccaccio**

Giovanni Boccaccio (1313-1375) gilt als Vater der europäischen Kurz-erzählung. Seine vielschichtige Novellensammlung „Il Decamerone“ (1348-1353) wurde schon früh ins Deutsche und in andere Sprachen übersetzt und ist bis heute populär. Im Zentrum der Betrachtung stehen Boccaccios Leben und Werk, seine Bedeutung für den italienischen und europäischen Humanismus, die Struktur und Gehalt des Dekame-rons und seine Rezeption in Deutschland und Europa.

**Referent: Prof. Dr. Frank-Rutger Hausmann**

Denzlingen, ROCCA-Fabrik, Hauptstr. 134, Saal, 6,00 €

# KulTour in der Rocca 2011



**Mi., 07.12.2011, 09:30-11:00 Uhr (2049)**

**Teil 2: Barock und Rokoko**

**Skulpturen - Das Bild des Menschen  
Von fürstlicher Größe zu theatralischer Ekstase**

Im Barock stellten Fürsten und Kirche ihre Macht über Natur und Untertanen prächtig dar. Im Rokoko entwickelte sich eine oft spielerische Lebensfreude bis zu Ekstase und Untergang.

**Referent: Wolfram Zimmer, Oberstudienrat i.R.**

Denzlingen, ROCCA-Fabrik, Hauptstr. 134, Saal, 6,00 EUR

**Mi., 14.12.2011, 09:30-11:00 Uhr (2050)**

**Helle Trede liest aus ihren Gedichten:**

**„Ich will die Nachtsiegel brechen und mich erinnern an das Licht“**

Musik und Arbeit am Wort sind die Wurzeln des Schreibens der Autorin, das schließlich in die literarische Gattung Lyrik mündete. Seither schreibt sie ausschließlich Gedichte. Sie veröffentlichte zwei Lyrikbände und publizierte Gedichte in Anthologien und Literaturzeitschriften. Helle Trede lebt in Hinterzarten.

In der Matinee treffen ihre Texte auf Orgelmusik, die die Texte umkreist und Raum gibt für ihren Nachvollzug. Es erklingen adventliche Werke von Johann Sebastian Bach, Joseph Rheinberger, Dieter Martin u.a.

**Es spielt Dieter Martin**, viele Jahre Musiklehrer am Erasmus-Gymnasium Denzlingen.

Denzlingen, Evangelischen Kirche St. Georg, Hauptstraße 120, 6,00 €

# KulTour in der Rocca 2011/2012

**Mi., 21.12.2011, 09:30-11:00 Uhr (2058)**

## **Konzert-Matinee**

Manfred Baier (Geige) und Andrea Diersch (Bratsche)

Folgende Kompositionen stehen auf dem Programm:

Jean-Marie Leclair: Sonate Nr. 1 für 2 Violinen aus den 6 Sonaten für 2 Violinen ohne Bass

Wolfgang Amadeus Mozart: Duo Nr. 1, Kv 423 für Violine und Viola

Jan Vaclav Kalliwoda: 1. Duo op. 208 aus den Duos für Violine und Viola

Denzlingen, ROCCA-Fabrik, Hauptstr. 134, Saal, 6,00 €

**Mi., 11.01.2012, 09:30-11:00 Uhr (2051)**

## **Max Frisch - Über Probleme des Alterns**

In den beiden Erzählungen „Montauk“ und „Der Mensch erscheint im Holozän“ schildert M. Frisch, dessen 100. Geburtstag wir im Jahre 2011, feiern, ohne jede Sentimentalität oder falsche Glorifizierung die Schwierigkeiten des Alterns.

In „Montauk“ erfährt ein alternder Schriftsteller im Kontakt zu einer 30 Jahre jüngeren Frau eine beglückende Liebe und blickt dabei auf die Versäumnisse und Fehlschläge seines vergangenen Lebens zurück.

Im „Holozän“ ereignet sich der teils gewollte, teils verhängte Rückzug des alternden Herrn Geiser aus der mitmenschlichen Umwelt. Tapfer und klaglos wehrt er sich gegen den fortschreitenden Verfall. Nur schwer ist der Einsamkeit zu entkommen, zaghaft leuchten einige Zeichen der Hoffnung auf.

**Referent: Prof. Dr. Werner Schwan**

Denzlingen, ROCCA-Fabrik, Hauptstr. 134, Saal, 6,00 €

# KulTour in der Rocca 2012



**Mi., 18.01.2012, 09:30-11:00 Uhr (2052)**

## **Wilhelm Busch - Leben und Werk**

Kaum jemand, der den Namen Wilhelm Busch (1832-1908) nicht kennt. Jedenfalls in Deutschland, wo sich noch heute fast in jeder Familie ein Album mit seinen Werken findet.

Eigentlich wollte der Vater von Max und Moritz, Lehrer Lämpel und der frommen Helene ein „ernsthafter“ Künstler werden. Doch er brach sein Studium ab und arbeitete als Zeichner und Satiriker für populäre Blätter. Seine Bildergeschichten entwickelten sich zum Publikumsschlager in nicht mehr zu überschauender Auflagenhöhe und machten ihn zu einem Pionier des Comics und Zeichentrickfilms. Sehr zu seiner eigenen Überraschung war aus ihm, einem eher ernsten und pessimistischen Menschen, ein berühmter Humorist geworden....

Von der Referentin sind zum Thema erschienen: „Wilhelm Busch, Leben und Werk“ (dtv 2008) und „Mit Wilhelm Busch den Tücken des Lebens begegnen“ (Herder 2007).

**Referentin: Dr. Michaela Diers**

Denzlingen, ROCCA-Fabrik, Hauptstr. 134, Saal, 6,00 €

**Mi., 25.01.2012, 09:30-11:00 Uhr (2053)**

## **Arthur Schopenhauer:**

### **Vom Glücksentwurf eines notorischen Pessimisten**

Das Leben, so Schopenhauer 1811 an Wieland, ist eine missliche Sache; ich habe mir vorgesetzt, es damit hinzubringen, über dasselbe nachzudenken.

Die Ergebnisse dieses Nachdenkens sind beeinflusst von Schopenhauers langjähriger Auseinandersetzung mit der indischen Philosophie. Sie machen ihn zum Verfechter einer Willensmetaphysik,

# KulTour in der Rocca 2012

die die Psychoanalyse philosophisch vorbereitet und plädieren für eine Ethik, die das Mitleid in das Zentrum ihrer Suche nach den Maßstäben für moralisch richtiges Verhalten stellt.

Der Vortrag führt in Leben und Denken Schopenhauers ein.

**Referent: Dr. Klaus Scherzinger**

Denzlingen, ROCCA-Fabrik, Hauptstr. 134, Saal, 6,00 €

**Mi., 01.02.2012, 09:30-11:00 Uhr (2054)**

**1000 Jahre Island – Wikinger, Althing, Sagas**

Die Insel Island im Nordatlantik bietet nicht nur von ihrer Natur her eine äußerst faszinierende Landschaft, die allein durch den noch andauernden Vulkanismus bestimmt wird, sondern hat dem Abendland auch eine beachtliche Literatur geschenkt.

Island wurde zum Zufluchtsort der freiheitsliebenden wikingischen Großbauern, die sich nicht einem norwegischen König unterwerfen wollten und die deshalb seit 870 n. Chr. die Insel systematisch besiedelten, dort die älteste Demokratie begründeten und 930 zum ersten Althing für Rechtsprechung und Gesetzgebung zusammenkamen. Um 1000 trat man – wenn auch nur vordergründig – um des inneren Friedens im Lande willen gemeinsam zum Christentum über.

Island hat zudem nicht nur den ersten kritischen Geschichtsschreiber des Mittelalters, Snorri Sturluson, hervorgebracht, sondern auch seit dem 12./13. Jh. umfangreiche Literatur aufgeschrieben (die Edda, die Skaldengedichte und die Sagas). Im Vortrag geht es um diese kulturgeschichtlichen Leistungen eines kleinen Volkes vor dem Hintergrund der eindrucksvollen Landschaft.

**Referent: Prof. Dr. Heiko Steuer**

Denzlingen, ROCCA-Fabrik, Hauptstr. 134, Saal, 6,00 €

# KulTour in der Rocca 2012



**Mi., 08.02.2012, 09:30-11:00 Uhr (2055)**

## **Wein und Stein - Ein geologisch-naturkundlicher Streifzug durch den Kaiserstuhl**

Der Kaiserstuhl liegt im südlichen Oberrheingraben und bildet zusammen mit den Vulkangebieten auf der Schwäbischen Alb und dem Hegau das südwestdeutsche „Feuerdreieck“. Ungewöhnliche Vulkangesteine ziehen seit über 250 Jahren Geologen und Mineralogen an. Es gab Bergbauversuche auf seltene Metalle und auch heute noch werden im Kaiserstuhl Natursteine abgebaut.

Der Löß ist eine weitere Besonderheit des Kaiserstuhls. Dazu kommt aufgrund der günstigen klimatischen Verhältnisse eine einmalige Tier- und Pflanzenwelt, auf die im Verlauf des allgemeinverständlichen Vortrags ebenso eingegangen wird wie auf die großflächige Rebflurbereinigung in den 1970er Jahren.

**Referent: Matthias Geyer**

Denzlingen, ROCCA-Fabrik, Hauptstr. 134, Saal, 6,00 €

**Mi., 15.02.2012, 09:30-11:00 Uhr (2056)**

## **Bedarf der Islam einer Aufklärung?**

Nicht selten hört man, dass der Islam einer Aufklärung bedürfe, ja der Aufklärung benötige. Was aber ist „Aufklärung“, und kann ein Gedanke der abendländischen Geistesgeschichte beliebig in andere Kulturen übertragen von anderen Religionen gefordert werden? Und weiter: Ist nicht gerade der Islam in seinem Selbstverständnis eine „Religion des Verstandes“, also einer Kernforderung der Aufklärung näher als das Christentum?

**Referent: Prof. Dr. Bernhard Uhde**

Denzlingen, ROCCA-Fabrik, Hauptstr. 134, Saal, 6,00 €

# KulTour in der Rocca 2012

**Mi., 29.02.2012, 09:30-11:00 Uhr (2057)**

## **Höhepunkte der Renaissance in Venedig**

Wenn jemand von Renaissance spricht, so denkt er gewiss an Florenz. In der Tat hat dort die Renaissance ihren Ursprung, aber in Venedig ein ganz besonderes Eigenleben entwickelt. Manche Kunsthistoriker halten den Einfluss Venedigs auf die Entwicklung der europäischen Kunst für besonders bedeutend.

Studiendirektor a. D. Detlev Hoffmann wird an Beispielen aus Malerei, Skulptur und Architektur die besondere Ausprägung der venezianischen Renaissance in einem Vortrag mit vielen Bildern erläutern.

**Referent: Detlev Hoffmann**

Denzlingen, ROCCA-Fabrik, Hauptstr. 134, Saal, 6,00 €



# Kino in Emmendingen: "CineMaja"



In Zusammenarbeit mit dem neuen Kino in Emmendingen, der

## CineMaja,

werden vier außergewöhnliche Filme gezeigt:

- Dienstag, 13. 09.2011, 09:30 Uhr  
**Max Ernst**  
Ein Film von Peter Schamoni  
(Doku 1999)

Dieser Film, der anlässlich des 100. Geburtstags von Max Ernst geschaffen wurde, leistet das, was eine Ausstellung nur in begrenztem Umfang bieten kann: Zugang zur Person des Künstlers selbst und authentische Informationen über Zeitgeschichte, Lebensumstände, Menschen, Orte und Landschaften, die sein Werk geprägt haben.

- Mittwoch, 02.11.2011, 09:30 Uhr

### **Nachtmeerfahrten**

Ein Film (DVD) über C. G. Jung zum 50. Todestag

Regie: Rüdiger Sünner

Eine filmische Reise in die Biographie C. G. Jungs und in die wirkmächtige Welt der Mythen, Träume und Symbole.

# Kino in Emmendingen: "CineMaja"

- Freitag, 04.11. 2011, 09:30 Uhr

## **Ich hieß Sabina Spielrein**

Dokudrama DK/FIN/S/CH 2002

Als sehr junge Frau war Sabina Spielrein C. G. Jungs Analyse-Patientin in der Nervenlinik Burghölzli in Zürich. Im Verlauf dieser Analyse war eine Liebesbeziehung zwischen Arzt und Patientin entstanden, die - heikel und schwierig - andauerte und schließlich in einem Fiasko endete.

- Samstag, 28.01.2012 (Abendvorstellung)

## **Pollock**

Zum 100. Geburtstag (28.01.1912) von Jackson Pollock (USA 2000)

Regie: Ed Harris

Der manische Künstler Jackson Pollock hat Probleme, sich seiner Umwelt anzupassen. Der Ruhm für seinen Stil, der als ACTION-PAINTING Kunstgeschichte schreiben wird, ist zweischneidig - ein Balanceakt zwischen Alkoholexzessen, Selbstzweifeln und künstlerischen Erfolgen. Auch seine Geliebte, die Malerin Lee Krasner, kann Pollocks tragisches Ende nicht verhindern ...

Eintrittskarten gibt es an der Kinokasse des CineMaja, Steinstr. 2/2,  
Telefon: 07641-3136, [www.maja-emmendingen.de](http://www.maja-emmendingen.de)

---

## **Konzeption des Programms, Anmeldung und Beratung**

Volkshochschule Nördlicher Breisgau

Am Gaswerk 3

79312 Emmendingen

Telefon (07641) 92 25 25

Fax (07641) 92 25 33

E-Mail: [info@vhs-em.de](mailto:info@vhs-em.de)

Internet: [www.vhs-em.de](http://www.vhs-em.de)